Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Neunundzwanzigster Jahrgang. Drittes Quartal.

Nro. 76. Ratibor den 21. September 1831.

Es ist von mehreren Seiten der Wunsch geäußert worden, die jetzige Organisation der Sicherheits-Wachen durch den Druck zur öffentlichen Kenntniß gebracht zu sehen. Dies würde bereits geschehen seyn, wenn nicht des Königs Majestät laut allerhöchster Cabinets-Ordre d. d. Charlottenburg den 6. September c. eine binnen Kurzem zu publicirende allgemeine Organisation der Sicherheits-Wachen verheißen hätte. Bis dahin muß die jetzige interimistische Einrichtung bestehen bleiben, wonach jeder Einwohner für seine Person zur Leistung der Wachtdienste verpflichtet ist.

Ratibor den 20. September 1831.

Sanitäts-Commission hiesiger Stadt.

v. Eberhardt. Crelinger. Jonas. Dr. Polko. Skeyde. Hergesell.

Es ist ein goldner Trauring verloren worden, worin F. v. W. 3. Januar 1813 gezeichnet war, wer diesen Ring an die Redaction abgiebt, erhält eine angemessene Belohnung.

Einladung.

Zu dem dießjährigen Herbsteramen des hiesigen Königlichen Gymnasiums, welches den 22ten September früh um 8 Uhr und Nachmittags um 2 Uhr gehalten werden soll, gebe ich mir die Ehre hierdurch, die verehrten Herrn Curatoren so wie alle Freunde und Gönner der Anstalt, und insbesondere die Eltern unserer Schüler ganz ergebenst einzuladen. Das Winterhalbjahr beginnen wir mit dem 3. Oktober; bis dahin haben sich also alle neueintretenden Schüler bei Unterzeichnetem zu melden.

Ratibor den 12. Septembe 1831.

C. Hänisch
Dir. Gymn.

In meinem Hause auf der Rosengasse ist eine Wohnung vom 1ten October an zu vermiethen.

Anton Scotti.

Nachweisung,

der, in der Stadt Ratibor vom 1. Januar 1825 bis Ende August 1831 vorgekommenen Sterbefälle.

Die Bevölkerung der Stadt Ratibor betrug bei der letzten Aufnahme:

a) bei der katholischen Gemeinde 4241 Seelen.
b) — evangelischen — 1024
c) — israelitischen — 376

Sa. 5641.

A. Dem Alter nach starben:

Im Jahre	Gemeinde	bis zum 1. Jahre	10.	20	30	40	50	60	70	80	90	über 90	Sa.	
1825	Kathol.	25	12	6	8	5	6	12	4	8	1	—	87	) 111
	Evangel.	6	2	—	—	—	4	5	—	2	3	—	22	)
	Israelit.	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	)
1826	Kathol.	26	14	4	4	4	7	8	12	8	5	1	93	) 130
	Evangel.	9	4	1	—	5	2	5	5	1	—	—	32	)
	Israelit.	3	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5	)
1827	Kathol.	24	17	5	4	5	6	8	6	4	4	—	83	) 113
	Evangel.	7	6	1	2	2	1	3	1	2	—	—	25	)
	Israelit.	1	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	5	)
1828	Kathol.	43	18	7	7	7	9	12	10	6	3	1	123	) 156
	Evangel.	6	5	1	2	2	4	2	3	1	—	—	26	)
	Israelit.	3	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	7	)
1829	Kathol.	34	25	11	8	11	12	10	12	3	5	—	131	) 177
	Evangel.	10	8	1	3	1	4	3	5	3	2	1	41	)
	Israelit.	1	1	—	—	1	—	2	—	—	—	—	5	)
1830	Kathol.	25	17	7	10	10	11	12	9	3	3	1	108	) 154
	Evangel.	7	12	2	3	3	—	1	5	1	—	—	34	)
	Israelit.	6	4	—	—	—	—	1	—	—	1	—	12	)
1831	Kathol.	17	13	2	4	5	4	10	11	8	—	—	74	) 100
	Evangel.	5	2	1	—	2	2	2	5	3	1	—	23	)
	Israelit.	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	)
		261	178	49	55	56	72	96	88	53	29	4	941	941

B. Den Jahreszeiten nach starben:

	Bei der katholischen Gemeinde				Bei der evangelischen Gemeinde				Bei der israelitischen Gemeinde				
	Jan. Feb. März	April Mai Juni	Juli August Sept.	Octob. Nov. Dec.	Jan. Febr. März	April Mai Juni	Juli August Sept.	Octob. Nov. Dec.	Jan. Febr. März	April Mai Juni	Juli August Sept.	Octob. Nov. Dec.	Sa.
1825	25	28	17	17	9	5	2	6	—	1	—	1	111
1826	32	20	25	16	8	6	8	10	—	1	3	1	130
1827	22	19	19	24	6	4	6	9	2	2	1	—	113
1828	34	38	28	23	7	7	5	7	1	—	4	2	156
1829	38	22	39	31	8	7	13	13	2	1	—	2	177
1830	27	20	31	30	3	13	10	8	4	2	2	4	154
1831	38	22	14	—	9	9	5	—	—	2	1	—	100
	216	169	173	141	50	51	49	53	9	9	11	10	941

Im Durchschnitt starben also in diesen 7 Jahren, jährlich 134 Menschen; dieses beträgt circa $2\frac{3}{7}$ pro Cent. — Zufolge No. 248 der Preuß. Staats-Zeitung vom 7. d. M. betrug die Sterblichkeit im Preuß. Staate vom Jahre 1825 bis incl. 1829, wo äußere Umstände, als: nasse Witterung, kalte Winter, Ueberschwemmungen, Kargheit der Erndten, nachtheilig einwirkten — beinahe $3\frac{651}{1000}$ Prozent. Man sieht also daß der Aufenthalt in hiesiger Stadt, keinesweges so lebensgefährlich ist, als man seiner Lage im Oder-Thale nach, zu befürchten Ursache hätte.

Ratibor den 13. September 1831.

Pappenheim.

---

gewebten Scheiteln à la neige, so wie ganz glatte Scheitel etc. etc.

Für Herren: ganze Touren, alle Arten Haarplatten etc. etc.

Ebenso bin ich vermöge meines Lagers in allen benöthigten Stoffen im Stande, jede Bestellung nach Wunsch sofort anzufertigen und zu versenden, nur erbitte ich mir zu Touren das Maass vom Umfang des Kopfes, zur Anfertigung der Platten aber die vollständige Form derselben von Papier geschnitten und die Haarprobe.

Desgleichen empfehle ich meine bewährte Conservationspomade, echtes Eau de Cologne etc.

Mein Lager und meine Wohnung ist in Breslau auf der Albrechts-Strasse im ehemals Fürst Hohenloheschen Hause.

Dominik,
Friseur.

Seit dem 4. d. M. sind folgende 6 Ringe abhanden gekommen, ohne daß der Eigenthümer weiß auf welche Weise, nämlich:

1) ein goldner Ring mit einem Diamant, worin die Buchstaben F. L. S. 1828 gezeichnet,
2) ein mit einem Brillant á jour gefaßter goldner Ring,
3) ein goldner Doppel-Reifen-Ring mit zwei in ander greifenden Händen,
4) ein goldner Ring mit einem Chrysopras in Form eines Herzens,
5) ein goldner Haar-Ring mit H. gezeichnet, und
6) ein goldner Ring mit einer auf Glas gemalten Rose,

wer diese Ringe wiederverschaffen kann und solche dem Kaufmann Herrn Schwiertschena überliefert, erhält eine angemessene Belohnung.

Ratibor den 16. September 1831.

Auctions-Anzeige.

Den 3. October d. J., Vormittags um 8 Uhr anfangend, wird in dem Pfarrhause zu Groß-Rauden, sämmtliches, nach dem verstorbenen Pfarrer Alex Kafka verbliebene Mobiliar an Uhren, Silber, Porzelain, Steingut, Gläsern, Zinn, Kupfer, Eisen, Meublen, Hausgeräthen, Kleidungsstücken, Wagen, Geschirren, Pferden, vortrefflichen Nutzkühen, Wäsche, Betten, Gemälden, Kupferstichen, schönen Büchern und vielen andern Effecten, an den Meistbietenden, gegen gleich baare Bezahlung, öffentlich versteigert werden, wozu wir recht viele Kauflustige ergebenst einladen.

Die Executoren
Ledwoch und Pogrzeba.

Auctions-Anzeige.

Montags den 26. September a. c. Nachmittags um 2 Uhr sollen in dem Hause des Herrn Kriminalrath Werner vor dem Neuen-Thore No. 4. in der Wohnung des Königl. Ober-Landes-Gerichts-Rath Herrn Grafen v. Schullenburg wegen einer Veränderung des Wohnortes dessen Möbel gegen gleich baare Zahlung versteigert werden, als:

4 Tische, 1 Schreibtisch, 1 Kleiderschrank, 1 Sopha, 8 Stühle, 2 Spiegel, 1 Stehpult, Aktenspinde 2c.

Ratibor den 20. September 1831.

F. L. Schwiertschena,
Auctions-Commissarius.

Süße Apfelsinen sind angekommen und im billigen Preise zu haben bei

A. B. Sand.

Ratibor den 20. September 1831.